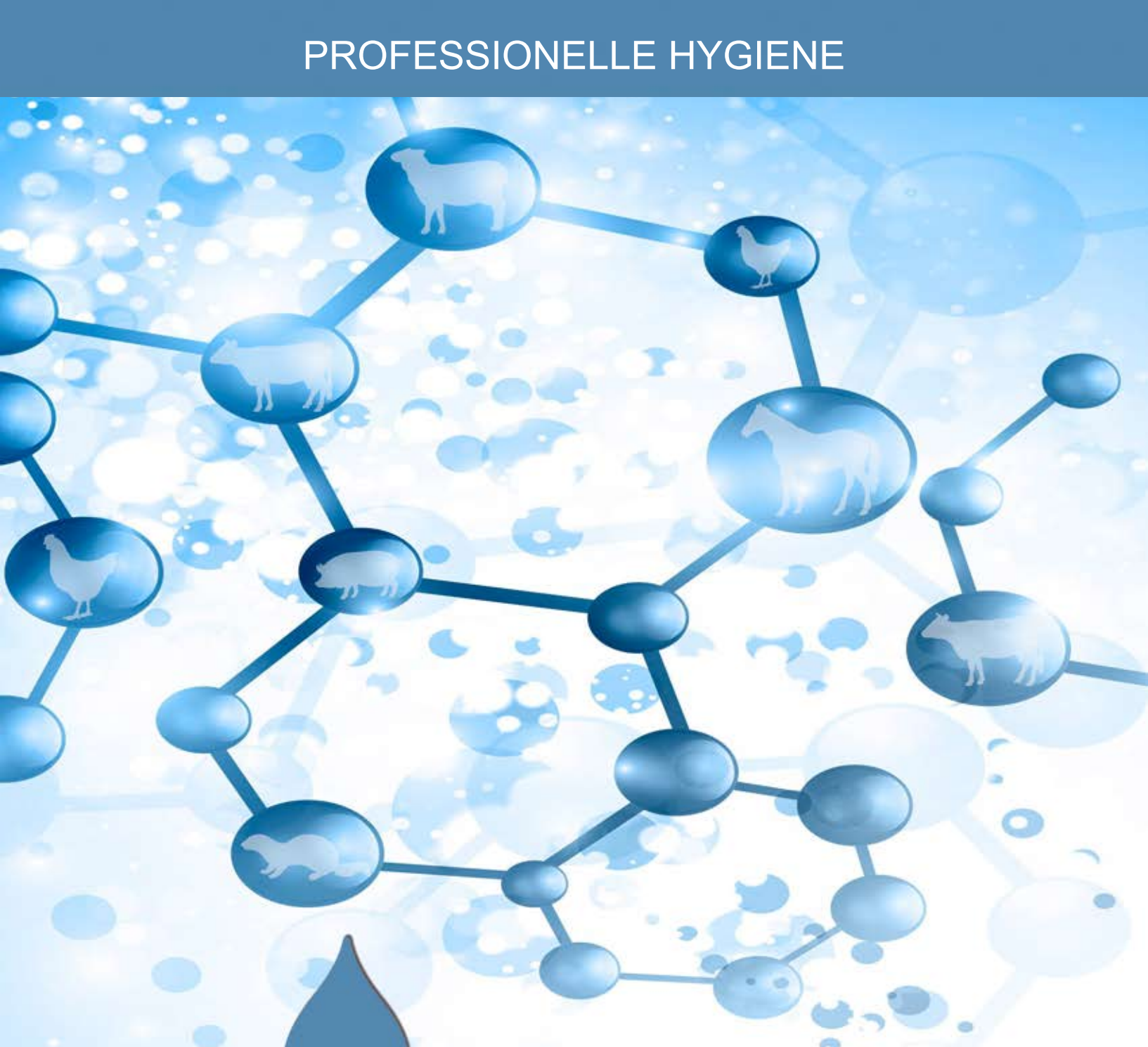


PROFESSIONELLE HYGIENE



destek

Wir erforschen Lösungen

DIE BESTE HYGIENE FÜR NUTZTIERE

Destek – Professionelle Hygiene

Destek ist ein dänisches Produktions- und Handelsunternehmen, das im Juni 2002 gegründet wurde. Der Eigentümer ist Jackie B. Mahler. Mit dem Ausgangspunkt in der dänischen Landwirtschaft, bietet Destek moderne Qualitätsprodukte für professionelle Landwirte an.

Destek hat sich, seit seiner Gründung auf Hygieneprodukte spezialisiert, die sich primär an die professionelle Landwirtschaft, hierunter Schweineproduktion, Milchvieh- und Rindermastbetriebe, Geflügelbetriebe und Nerzaufzucht, wenden. Es ist von entscheidender Bedeutung für Destek, dass wir Produkte von hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen anbieten und dass wir unser Expertenwissen innerhalb der Tierhygiene teilen.

Destek hat heute Fabrik und Lager in Orebo auf Seeland (Dänemark), von wo alle Distribution direkt ausgeht.

Destek exportiert heute in viele Länder, wo wir in Zusammenarbeit mit ausgewählten Vertriebspartnern unsere wohlbekannten Marken Basic® und FiberCombi® vermarkten.

Auf dem dänischen Markt hat sich Destek ApS über die letzten Jahre sehr kräftig entwickelt. Dies hat uns den Gazellenpreis sowohl in 2015, 2016, 2017 und 2018 eingebracht. Somit haben wir unsere Position und unseren Kundenzugang enorm erweitert. Unser Ziel ist es, diese Position auch zukünftig zu halten.

Sowohl auf dem Dänischen als auch auf dem ausländischen Markt erwarten wir, auf Grund des ständig steigenden Interesses an unseren Produkten, in den kommenden Jahren ein noch markanteres Wachstum.



Jackie B. Mahler (CEO and owner)

Die Geschichte der Trockenhygienepulver

Das weltweit erste Trockendesinfektionsmittel wurde 1964 von einem Tierarzt in Dänemark erfunden. Er sah es als problematisch an, ein vernünftiges Niveau der Tierhygiene in den Stallungen zu erhalten. Um Waschen und Desinfizieren zu können, mussten die Tiere umgestallt werden, welches beschwerlich und teilweise gar nicht möglich war. Er meinte, es müsste eine Möglichkeit geben, Desinfizieren zu können, während die Tiere anwesend sind, und auf der Grundlage dieser Idee, wurde das erste Trockendesinfektionsmittel erfunden. Das Produkt war ein großer Erfolg, und kurze Zeit später wurde es gewöhnlich und fast traditionell, in der dänischen Nutztierhaltung Trockendesinfektionsmittel einzusetzen. Mehr als 50 Jahre sind seitdem vergangen, und in dieser Zeit sind Trockenhygienepulver für Tiere, die Produktpalette und die Qualität der Produkte, sowohl in Dänemark als auch in anderen Ländern weiterentwickelt worden.

Trockendesinfektion und Trockenmittel

Die Hygienepulver, die man heute auf dem Markt findet, können in zwei Kategorien eingeteilt werden: Trockendesinfektion und Trockenmittel. Trockendesinfektionen beinhalten einen oder mehrere Aktivstoff(e), der / die eine abtötende Wirkung gegen schädliche Pathogene wie Bakterien und Pilze hat / haben. Die abtötende Wirkung kann in Laboratorien getestet werden. Trockendesinfektionsmittel wirken auch, in dem sie die Umgebung der Tiere austrocknen, so dass schädliche Pathogene nicht gedeihen können. Trockenmittel beinhalten keinen Aktivstoff und wirken ausschließlich dadurch, dass sie die Umgebung der Tiere austrocknen. Deshalb ist es nicht einfach deren Wirkung in einer Petrischale oder einem Reagenzglas zu dokumentieren. Die Absorptionskapazität und die Inhaltsstoffe dieser Produkte sind sehr unterschiedlich. Beide Kategorien von Hygienepulver sollen die Vorkommnis von schädlichen Pathogenen und den Krankheitsdruck in der Nutztierhaltung reduzieren.

Desteks Hygienepulver - made in Denmark

Die bekanntesten Hygienepulver in Desteks Produktpalette sind das Trockendesinfektionsmittel Basic® und das Trockenmittel FiberCombi®.

Die Produktion von Basic® begann in 2007. Das Ziel war, aus besonders ausgewählten Inhaltsstoffen höchster Qualität ein hocheffektives Trockendesinfektionsmittel zu einem wettbewerbsfähigen Preis herzustellen, das annähernd pH-neutral ist, und eine gute Absorptionsfähigkeit hat. Basic® hat seitdem mit einem ständigen Wachstum auf dem nationalen und internationalen Markt überzeugt. Es ist von großer Bedeutung für Destek, dass unsere Produkte von höchster und konstanter Qualität sind, so dass der Kunde jedes Mal ein Produkt gleicher Qualität bekommt. Basic® gehört auch zu den Trockendesinfektionsmitteln auf dem Markt, die am besten durch ein unabhängiges und anerkanntes Labor dokumentiert sind.

FiberCombi® entstand im Jahr 2013. Jackie B. Mahler meinte, dass ein Bedarf für eine völlig neue Art von Trockenmittel vorhanden war, die eine extrem hohe Absorptionskapazität vorweisen kann, und aus einer einzigartigen Kombination von Rohmaterialien besteht. Die Kombination von Inhaltsstoffen in FiberCombi® hat sich als ein großer Erfolg erwiesen. Die Rückmeldungen sind fast überwältigend, besonders von den dänischen Sauenbetrieben mit antibiotikafreier Produktion.

Abhängig von der Art der Produktion und dem Stallsystem, können die beiden Hygienemittel sich ergänzen, sind aber auch unabhängig voneinander sehr effektiv. Es ist für Destek wichtig, dass beide Hygienepulver einfach in der Anwendung, und für Mensch und Tier unschädlich sind.

Beide Produkte, Basic® und FiberCombi®, werden von Destek in Orebo, Denmark, produziert, so dass wir den gesamten Prozess von der Herstellung bis zum Laden der LKWs kontrollieren.

FIBERCOMBI

ANIMAL HEALTH AND WELFARE

Fibercombi® - die neue Generation

FiberCombi® ist ein einzigartiges und bahnbrechendes Hygienepulver, u.a. kombiniert mit Streu, Kartoffelstärke, Fasern.

FiberCombi® besteht aus verschiedenen besonders ausgewählten Rohmaterialien. Jedes Material für sich, trägt zu einer optimalen Entwicklung und Gesundheit der Tiere bei.

FiberCombi® hat eine enorm hohe Absorptionskapazität, die die Umgebung der Tier austrocknet und so dazu beiträgt, die Lebensbedingungen für schädliche Mikroorganismen und Fliegenlarven zu eliminieren.

FiberCombi® wird hauptsächlich auf den Liegeflächen der Tiere eingesetzt (50-100g / m²) und trägt dazu bei Infektionen vorzubeugen, und die sanitären Verhältnisse bei allen Tierarten und in allen Stallsystemen zu verbessern.



- **Hemmt das Schlüpfen von Fliegenlarven und anderen Insekten**
- **Hemmt das Wachstum von schädlichen Bakterien**
- **Für alle Tierarten und Stallsysteme geeignet**
- **Verbessert das Stallmilieu**
- **Einfach in der Anwendung**
- **Enorm hohe Absorptionskapazität – kräftig austrocknend**
- **Gute Bindung von Ammoniak**
- **Reduziert den Geruch von Ammoniak**





FIBERCOMBI

Mit FiberCombi können wir Durchfälle ohne den Einsatz von Antibiotika beheben

Wir haben eine antibiotikafreie Produktion. Wir fingen mit FiberCombi im Januar 2015 an, nachdem das Produkt vom Erfahrungsaustauschkreis empfohlen worden war. Seitdem sind wir froh darum, dass wir damit begonnen haben, FiberCombi zu verwenden. Wir verwenden FiberCombi im Abferkelstall, wo wir vor dem Abferkeln eine Handvoll in die Ferkelnester streuen. Nach dem Abferkeln geben wir allen Würfen FiberCombi. Eine kleine Handvoll in jedes Ferkelnest in der ersten Woche. Wenn ein Wurf Durchfall bekommen hat, wird extra FiberCombi zugeteilt. Das hilft die Tiere trocken zu halten und reduziert den Durchfall. So können wir den Durchfall ohne Einsatz von Antibiotika beheben. FiberCombi hat alle die guten Eigenschaften von mehreren Produkten in Einem. Deshalb meine ich, dass es so gut wirkt. Und es ist wirklich einfach damit zu arbeiten.

Nordvestgaard I/S - 900 Sauen mit Mast

Unsere Arbeitsgänge sind durch FiberCombi erleichtert worden

Wir betreiben eine Produktion mit antibiotikafreien Schweinen und setzen seit Dezember 2015 FiberCombi ein. Wir verwenden FiberCombi unmittelbar vor dem Abferkeln, wo wir eine Handvoll in die Ferkelnester streuen. Nach dem Abferkeln benutzen wir es täglich, um die Buchten zu trocknen und um eine gute Hygiene zu halten bis die Ferkel eine Woche alt sind. Ansonsten setzen wir es nach Bedarf ein. Darüber hinaus setzen wir FiberCombi auch im Flatdeck ein, wo wir es vor dem Einstellen und bis zirka eine Woche nach dem Absetzen der Ferkel auf die Liegeflächen streuen, um eine gute Hygiene zu halten und Durchfälle vorzubeugen. Unsere Arbeitsgänge sind erleichtert worden, da es nur notwendig ist, dieses eine Produkt auszustreuen, wo wir früher mehrere Produkte einsetzten.

Jens Hedermann P. - 550 Sauen mit Mast

Wir freuen uns darüber das Produkt einzusetzen

Wir setzen FiberCombi seit September 2014 ein um die Ferkelnester auszutrocknen. Wir meinen, dass FiberCombi gegen Durchfall hilft und es staubt wenig.

Møllegård I/S - 1.080 Sauen

Wir haben wesentlich weniger Durchfälle

Wir haben im August 2014 mit FiberCombi begonnen. Fibercombi ist einfach in der Anwendung und leicht zu dosieren, so dass wir keinen Überverbrauch haben. Wir verwenden FiberCombi jeden oder jeden zweiten Tag in den Ferkelnestern – je nach Bedarf. Wir haben wesentlich weniger Durchfälle nachdem wir mit FiberCombi begonnen haben. Gleichzeitig trocknet FiberCombi die Ferkelnester sehr gut aus.

I/S Nordlundegård - 450 Sauen

Einfacher mit FiberCombi von Destek

Wir verwenden FiberCombi seit 2015 in unserem Abferkelstall. Als wir mit FiberCombi begonnen haben, waren wir sehr positiv überrascht, wie einfach es war damit zu arbeiten. Es staubt natürlich – wie andere Produkte in der gleichen Kategorie es auch tun, aber wir streuen es einfach vor einer Pause aus, und wenn wir zurückkommen, hat es sich gelegt und kann beginnen zu wirken. FiberCombi saugt sehr gut und trocknet gut aus. Ich habe das Gefühl, und kann sehen, dass es für die Ferkel richtig gut ist. Wenn ein feuchter oder nasser Bereich entsteht, streuen wir FiberCombi aus, und am nächsten Tag ist der Bereich wieder ganz trocken. Mir gefällt besonders gut, dass ich nur dieses eine Produkt brauche, da FiberCombi meine früheren Produkte, sowie diverse Einstreumittel und Kartoffelstärke, ersetzt. Dies hat auch den extra Vorteil, dass ich meine Arbeitsgänge jetzt reduziert habe und es ist auch einfacher den Mitarbeitern zu erklären, wie es eingesetzt werden soll, da FiberCombi im Gebrauch sehr simpel ist.

Wir verwenden FiberCombi kurz vor dem Abferkeln, wo ich eine große Handvoll (entsprechend 3-4 dl) in jedes Ferkelnest streue. Danach setze ich es fast täglich ein bis die Ferkel 14 Tage alt sind. Kann ich sehen, dass feuchte Bereiche entstehen, streue ich einfach etwas mehr FiberCombi, so dass sie gut austrocknen können. Und danach nutze ich es nach Bedarf.

Saxildgård - 520 Sauen

Wir möchten FiberCombi anderen Kollegen empfehlen

Es ist für die Ferkel viel besser als die Hobelspäne, die wir früher einsetzten. Wir verwenden FiberCombi im Ferkelnest unmittelbar vor dem Abferkeln.

Das Produkt zeichnet sich aus, indem es eine richtig gute Saugfähigkeit hat. Die Ferkelnester werden trocken gehalten und die Hygiene verbessert. Dies kommt den Ferkeln zu Gute.

Løgager Opformering - 300 Sauen



QUALITÄTSHYGIENE



Original **BASIC** the solution

Dokumentierte Qualitätshygiene

Das wissenschaftlich formulierte Pulver ist sicher im Gebrauch und leicht anzuwenden. Basic® verbessert die unmittelbare Umgebung der Tiere, indem es schädliche Pathogene austrocknet und hemmt. Basic® reduziert Feuchtigkeit und potenziell gefährliche Gase wie Ammoniak. Bei regelmäßigem Gebrauch (50-100g / m²) beugt Basic® Krankheiten vor und sichert ein besseres Milieu für gesündere Tiere.

Basic® besteht aus verschiedenen besonders ausgewählten Rohmaterialien. Darunter Mineralien, Pflanzenteile und ein desinfizierender Aktivstoff. Basic® wird zur Verbesserung der sanitären Verhältnisse innerhalb aller Arten von Tierhaltung und allen Stallsystemen verwendet. Basic® kann manuell oder maschinell ausgelegt werden, oder mit anderer Streu vor der Zuteilung vermischt werden.

Basic® kann für alle Tierarten und alle Stallsysteme zum Austrocknen, senken des Krankheitsdrucks und einem verbesserten Wohlergehen der Tiere verwendet werden.



- Basic® ist wissenschaftlich geprüft
- Hemmt das Schlüpfen von Fliegenlarven
- Hemmt das Wachstum von Mikroorganismen
- Absorbiert gut – kräftig austrocknend
- Verklumpt nicht auf Lager
- Gute Bindung von Ammoniak
- Geeignet für alle Arten von Tierhaltung und Stallsystemen
- Verbessert das Stallmilieu
- Reduziert den Geruch von Ammoniak
- Erfrischt den Stall

Dokumentierte Wirkung gegen:

- E-coli
- Salmonella thyphimorium
- Streptococcus suis serovar 7
- Streptococcus uberis
- Staphylococcus aureus
- Klebsiella pneumoniae
- Aspergillus niger
- Clostridium perfringens
- Camphylobactor jejuni
- Dishelobactor nodosus



Original **BASIC** the solution

Wir meinen ganz klar, dass Basic und FiberCombi dazu beitragen den Krankheitsdruck zu senken und die Umgebung der Tiere trocken zu halten, so dass unsere Schweine wirklich gut gedeihen

Wir setzen sowohl das Trockenmittel FiberCombi und das Trockendesinfektionsmittel Basic ein. Basic ist bei uns schon seit 2008 im Einsatz. Wir kalkan unsere Abferkelbuchten und verteilen danach Basic unter der Sau, da der Kalk die Haut der Sau zu stark irritiert. Das funktioniert gut und schont das Gesäuge. Im Ferkelnest streuen wir kurz vor dem Abferkeln mit FiberCombi ein. Das sorgt dafür, dass die Ferkel schnell trocknen. Wir benutzen FiberCombi weiter, bis die Ferkel 14 Tage alt sind. Auf diese Weise halten wir die Nester trocken und reduzieren Durchfälle. Jeden Freitag streuen wir Basic auf allen Gängen aus. Dabei reduzieren wir die Ansteckungsgefahr, wenn wir in die Buchten ein- und austreten und wenn wir uns von dem einen zum anderen Abteil bewegen.

Im Flatdeck setzen wir Basic jeden Montag und Freitag ein. Wir sehen es als ein gutes Zeichen, dass die Futteraufnahme am Tag nach der Zuteilung markant ansteigt und dass die Sterblichkeit nun stabil bei 1,8 % liegt. Wir meinen ganz klar, dass Basic und FiberCombi dazu beitragen den Krankheitsdruck zu senken und die Umgebung der Tiere trocken zu halten, so dass unsere Schweine wirklich gut gedeihen.

Torben, Lundbechlund - 1.400 Sauen

Basic gibt sowohl für uns, als auch für die Tiere ein gutes Milieu im Stall

Hier bei uns auf dem Hof produzieren wir Antonius Mastschweine. Das ist eine Produktionslinie mit Fokus auf Tierwohl. Hier haben wir 70 % festen Boden in den Buchten und wir setzen Stroh als Einstreu und Beschäftigungsmaterial ein. Es ist sehr wichtig, dass die Buchten sauber und trocken sind. Wir benutzen Basic von Destek nach Bedarf, und es hilft uns das ganze Jahr über die Buchten trocken zu halten. Wir setzen Basic auch ein, um die Liegeflächen auszutrocknen, bevor wir neue Ferkel einstellen. Das gab früher Probleme bei dem nachfolgenden Waschen, weil sich die Mittel am Boden festbrannten – aber das haben wir mit Basic nicht erlebt. Basic gibt sowohl für uns, als auch für die Tiere ein gutes Milieu im Stall.

Henrik Bøje Nielsen - 5.000 Mastschweine

Basic ist einfach zu Handhaben und hat einen richtig guten austrocknenden Effekt in den Liegebuchten

Ich benutze Basic seit 2015. Ich verwende Basic fast jeden Tag. Ich vermische es mit dem Stroh bevor es in den Liegebuchten ausgestreut wird. Basic ist einfach zu Handhaben und hat einen richtig guten austrocknenden Effekt in den Liegebuchten. Dies hat bewirkt, dass die Kühe nicht mehr in die Buchten "krabbeln" müssen. Wir haben eine positive Entwicklung der Zellzahlen erlebt. Bei einem zeitweiligen Stopp im Gebrauch von Basic erlebten wir eine höhere Anzahl von Euterentzündungen. Als wir den Gebrauch wieder aufnahmen, fielen die Zellzahlen wieder.

Casper Kabel - 180 Milchkühe

Basic hält die Liegeboxen trocken und sichert eine gute Hygiene

Wir setzen Basic seit 2013 ein. Während die Kühe zum Melken auf einem Sammelplatz vor dem Melkkarussell stehen, schaben wir feuchtes Material aus den Liegeboxen, streuen sie mit geschnittenem Stroh ein, und verteilen eine Handvoll Basic pro zwei Liegeboxen. Dies tun wir also 2 Mal am Tag. Das hält die Liegeboxen trocken und bewahrt eine gute Hygiene, so dass die Zellzahlen niedrig gehalten werden.

Kühe, die bald kalben und Trockensteher stehen auf Tiefstroh. Wir misten einmal pro Woche aus und legen Basic auf den Boden, bevor wir das Stroh verteilen. Damit haben wir richtig gute Erfahrungen und wir sehen so gut wie keine Euterentzündungen nach dem Kalben.

Den Kälbern in den Einzelboxen geben wir eine Handvoll Basic zwei Mal pro Woche. Das reduziert die Anzahl an Fliegen deutlich und minimiert auch das Auftreten von Durchfällen. Mit Basic lässt sich gut arbeiten.

Frede Schultz, Drostrupgaard - 270 Milchkühe

Heute benutze ich nur Basic von Destek

Das erste Mal, wo ich von Basic hörte, war im Sommer 2015. Destek rief mich an und gab mir ein Angebot, zu dem ich nicht "Nein Danke" sagen konnte. Heute benutze ich nur Basic von Destek.

Basic lässt sich leicht in den Liegebuchten ausstreuen und staubt weniger als die anderen Produkte, die ich früher verwendet habe.

Ich setze Basic nicht regelmäßig ein, sondern nur, wenn ich meine, dass ein Bedarf besteht.

In den warmen Sommermonaten war es eine positive Überraschung weniger Coli und weniger Euterentzündungen zu erleben, welches ich dem Effekt von Basic zulege.

Henrik Elnegaard - 100 Milchkühe

Analysis Certificate

Destek ApS
Orebovej 29
DK-4293 Dianalund



Your GMP Laboratory
and Pilot Plant

DB Lab A/S
Lille Tornbjerg Vej 24
DK-5220 Odense SØ

Mark: Basic Hygiene powder

Escherichia coli

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	3.600.000	1.400	45
Control	4.500.000	5.400.000	250.000.000

Staphylococcus aureus

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	270.000	760	100
Control	330.000	330.000	2.500.000

Aspergillus niger

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	45.000	9	10
Control	56.000	57.000	91.000

Salmonella thyphimorium

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	18.000.000	1.700	280
Control	22.000.000	17.000.000	14.000.000

Klebsiella pneumoniae

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	4.400.000	1.500	180
Control	5.400.000	5.500.000	4.500.000

Clostridium perfringens

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	35.000	<10	<10
Control	44.000	14.000	140

Streptococcus suis

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	20.000.000	1.500	170
Control	26.000.000	2.700.000	9.200.000

Streptococcus uberis

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	66.000.000	1.000	140
Control	82.000.000	110.000.000	20.000.000

Campylobacter jejuni

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	8.500.000	1.600	10
Control	11.000.000	8.500.000	16.000.000

Dichelobacter nodosus

Unit / Time	CFU/ml at time = 0	CFU/ml after 1 hour	CFU/ml after 48 hours
Basic H.	710.000	910	<100
Control	880.000	77.000	<10

Die Wirkung von Basic® Trockendesinfektion ist gegenüber schädlichen Mikroorganismen gründlich dokumentiert.

Escherichia coli, besser bekannt als E-coli. E-Coli lebt in der Darmflora von Säugetieren. Hier hilft es mit der Verarbeitung von Abfallstoffen, der Produktion von Vitamin K und der Nahrungsaufnahme. Man findet auch E-coli auf dem Stallboden, zugeführt durch den Kot der Tiere. Wie die meisten Gram-negativen Organismen ist E-coli nicht im Stande dazu Sporen zu bilden, und somit können alle aktiven Bakterien bei Behandlung, wie z.B. Desinfektion oder länger währendes Austrocknen, abgetötet werden.

Typische Leiden, die durch E-coli verursacht werden: • Durchfall • Entzündung • Blutvergiftung • Harnwegsinfektion

Staphylococcus aureus, auch bekannt als gelber Staphylococcus. Staphylococcus aureus findet man auf der Haut und den Schleimhäuten (Nase, Mund, Unterleib usw.). Staphylococcus aureus gibt es in einer Form, die gegen Antibiotikum multiresistent ist, und muss deshalb mit einem hohen Hygieneniveau vorgebeugt werden. Staphylococcus aureus gehört zur Gruppe von Gram-negativen Organismen, und kann deshalb keine Sporen bilden. Alle aktiven Bakterien können somit bei Behandlung mit Desinfektion und länger währendem Austrocknen, abgetötet werden.

Typische Leiden die durch Staphylococcus aureus verursacht werden: • Mastitis (Euterentzündung) • Abszesse

Aspergillus niger ist ein Schimmelpilz. Aspergillus niger ist die in der Natur am meisten verbreitete Art von Aspergillus und lebt auf fast allen Oberflächen. Aspergillus niger erkennt man daran, dass er auf der Oberfläche schwarz und darunter weiß oder gelb ist. Die Anwesenheit von Aspergillus niger kann für Menschen und Tier Krankheiten hervorrufen.

Aspergillus niger kann beim Einatmen zu Lungenerkrankungen führen, kann aber z.B. auch Infektionen im Ohr hervorrufen.

Salmonella thyphimorium, Lebensmittelsicherheit. Salmonella thyphimorium gibt es in Formen, die gegen Antibiotikum multiresistent sind, und muss deshalb mit einem hohen Hygieneniveau vorgebeugt werden. Tiere, die mit Salmonellen infiziert sind, sind meistens nicht davon beeinträchtigt, aber können Menschen durch die Einnahme von Fleisch oder Eier anstecken. Auch der Kot von infizierten Tieren stellt anderen Tieren oder Menschen gegenüber eine Ansteckungsgefahr da.

Typische Leiden, die durch Salmonella thyphimorium verursacht werden: • Durchfall • Blutvergiftung • Akute Darmentzündung • Chronische Darmentzündung • Lungenentzündung

Klebsiella pneumoniae ist eine Gram-negativ Bakterie. Klebsiella pneumoniae lebt in der Darmflora von Säugetieren, und kann deshalb auch auf dem Stallboden gefunden werden, wo sie durch den Kot der Tiere zugeführt wird. Klebsiella pneumoniae tritt in vielen Subtypen auf, die multiresistent gegen Antibiotika sind, und muss deshalb mit einem hohen Hygieneniveau vorgebeugt werden.

Typische Leiden, die durch Klebsiella pneumoniae verursacht werden: • Blutvergiftung • Infektiöse Krankheiten, hierunter Mastitis, Lungenentzündungen, usw. • Durchfall

Clostridium perfringens - eine harte Nuss. Clostridium perfringens kann Sporen bilden und sogar Wärmebehandlung überleben. Die Bakterie wächst ohne die Anwesenheit von Sauerstoff, so dass der Darm ein ideales Milieu für die Bakterie ist. Clostridium perfringens kann sich explosiv im Darmsystem vermehren und Toxine (Giftstoffe) bilden, die heftigen Durchfall und oft auch Todesfälle mit sich führen. Es ist also nicht die Bakterie oder die Spore selbst die gefährlich ist, sondern die Toxine, die ausgeschieden werden. Man kann oft einen guten Effekt mit einem Impfstoff gegen Clostridium perfringens erreichen, aber in Verbindung damit muss auch erwähnt werden, dass man nicht gegen ein schlechtes Stallmilieu und mangelhafte Reinigung und Desinfektion impfen kann.

Typische Leiden, die durch Clostridium perfringens verursacht werden: • Enteritis • Durchfall

Streptococcus suis ist eine Gram-positive Bakterie. Streptococcus suis ist die Ursache von Meningitis bei Ferkeln, aber selten bei Menschen. Ferkel werden typisch durch Läsionen der Haut angesteckt. Streptococcus suis befindet sich auf den Mandeln und steckt dadurch auch bei "Nase zu Nase" Kontakt und über Areosole an.

Typische Leiden, die durch Streptococcus suis verursacht werden: • Hirnhautentzündung (Meningitis) • Gelenkentzündung

Streptococcus uberis verursacht "Milieumastitis". Die Bakterie Streptococcus uberis, ist häufig die Ursache von Euterentzündung bei Milchkühen geworden und verbreitet sich über den Stallboden. Die Behandlung von Euterentzündung ist sehr kostspielig, weshalb eine gute Hygiene und Reduzierung des Krankheitsdrucks zur Vorbeugung notwendig sind.

Typische Leiden, die durch Streptococcus uberis verursacht werden: • Mastitis (Euterentzündung)

Campylobacter jejuni ist sehr ansteckend. Campylobacter jejuni/ coli sind Bakterien, die man im Darm der meisten Tierarten findet. Von den Krankheiten, die von Tieren zu Menschen übertragen werden können, ist Campylobacter die Krankheit, die heute zu den meisten Fällen von Darminfektionen bei Menschen führt. Campylobacter vermehrt sich nur bei Temperaturen zwischen 30 und 45 °C, aber kann bei Kühltemperatur mehrere Wochen überleben. Da Campylobacter in der Darmflora lebt, findet man es auch auf dem Stallboden, zugeführt durch den Kot der Tiere. Deshalb ist eine gute Hygiene notwendig, um den Krankheitsdruck zu senken.

Typische Leiden, die durch Campylobacter jejuni verursacht werden: • Durchfall

Dichelobacter nodosus verursacht Klaueninfektionen. Die wichtigsten Faktoren in der Entwicklung von Klauenkrankheiten sind Hygiene, Feuchtigkeit und Klima. Chemikalien im Kot der Kühe, primär Ammoniak und Urinstoff, in Kombination mit ständiger Feuchtigkeit, sind für Sohlenhorn und Ballenhorn zerstörend. Wenn die Haut zerstört ist und die Widerstandskraft gegen Bakterienangriffe fällt, können Bakterien, die andere Klauenleiden verursachen, den Zustand drastisch verschlimmern. Dichelobacter nodosus oder Bacteroides nodosus, die bei Fällen von Klauenfäule isoliert werden, können dem tiefer liegenden Gewebe noch mehr Schaden zuführen und die Lederhaut bloßlegen. Diese Fälle führen zu heftigem Lahmen. Die Entwicklung geschieht langsam, aber das Ergebnis ist ein komplizierter Fall von Klauenfäule, wo das ganze Ballenhorn verschwinden kann.

Typische Leiden, die durch Dichelobacter nodosus verursacht werden: • Schwere Klauenkrankheiten • Klauenfäule • Wahrscheinlich digitale Dermatitis



Destek ApS
 Orebovej 29
 DK-4293 Dianalund
 Phone: +45 3313 1125
 Mail: Info@destek.dk
www.destek.dk

